



## SITZBANK.LSP: Keine bloße Sitzgelegenheit ...

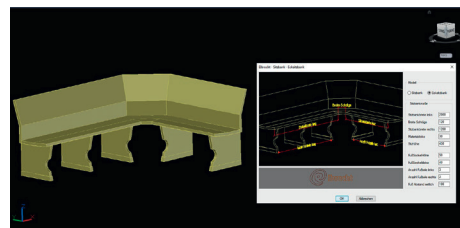
Eine Sitzbank ist nicht nur zweckmäßig, sondern dient auch der gemütlichen Kommunikation. Zudem soll sie bequem und komfortabel sein.

Auch, wenn sich mit den Maßen von Sitzhöhe und Höhe der Lehne experimentieren lässt, so müssen auch die unterschiedlichen Körpergrößen mit dem Ergebnis zurecht kommen. Da hat sicher die jahrelange Konstruktionserfahrung zu maßlichen Vorgaben und Winkeln geführt, was Sitzfläche und Lehne betreffen. Und doch ist der Weg in AutoCAD zunächst die Erstellung von Konturen: Linien verschiedener Längen in Winkeln zueinander zeichnen sowie parallel – und alles maßlich passend wie oben angegeben. Daraus sollen sich dann geschlossene Konturen ergeben, die im Anschluss zu extrudieren sind im dreidimensionalen Raum.

Das ist eine Menge Arbeit, die eine LISP-Routine durchaus erleichtern kann. Etwa mit dem Programm **SITZBANK.LSP**, das den Einrichtungsplaner unterstützen und mit obigen Aspekten zu einem schnellen Ergebnis führen soll. Die Maße für Sitz und

Lehne als Konturen sind vorgegeben, Freiraum bieten die Länge der Bank und die Materialmaße der Sitzflächen und Fußteile. Die Gesamtkonstruktion ist für Massivholz ausgelegt, was durch die Materialdicke im Gesamtbild zum Ausdruck kommt (Modell Alpenvorland). Mithilfe der Materialwahl und der Materialdicke lässt sich individuell über wuchtig und schlank entscheiden.

Mit dem Aufruf der Routine erscheint eine Dialogbox, in der mit wenigen Eingaben die Parameter der Sitzbank abgefragt werden. Es gibt zwei Varianten: Sitzbank gerade oder Ecksitzbank. Das Anklicken der Radio-Buttons oben entscheidet über das Modell und gewisse Parameter werden ausgegraut oder nicht. Die Materialdicke bezieht sich auf Sitz, Lehne und Fußteile. Für die Fußsockel gibt es weitere Eingaben zur Höhe und Dicke. Bei der Anzahl der Fußteile werden immer zwei gebraucht, rechts und links. Ist ihre Anzahl größer, werden diese zwischen den äußeren gleichmäßig aufgeteilt. Der Fußabstand seitlich ist das Maß der äußeren Fußteile zur Sitzfläche.



Bei der Variante „Ecksitzbank“ kommen weitere Parameter hinzu: breite Schräge, also die Länge Sitzflächenvorderkante der 45-Grad-Ecke, Sitzbankbreite rechts und die Anzahl der Fußteile rechts. Die Sitzbank wird am Nullpunkt des WKS erstellt, was der Lehne links hinten entspricht; sie kann also direkt an der Wand stehen. Das fertige Möbel lässt sich nun ganz nach Bedarf schieben oder drehen, vereinfacht dadurch, dass sich alle Teile auf einem Layer befinden. **Thomas Elbracht/ra** ◀

**Programm:** SITZBANK.LSP

**Funktion:** 3D-Sitzbank aus Volumenkörpern erstellen

**Autor:** Thomas Elbracht

**Lauffähig ab:** AutoCAD 2023

**Bezug:** online